Objet: Ragusa: Stadt Musée: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 simon.schall@geschichte.unifreiburg.de Collection: Mittelalter, Spätmittelalter Numéro 11224 d'inventaire:

Description

Münze gelocht.

Vorderseite: Der Heilige Blasius von Sebaste mit Heiligenschein (nimbus) steht frontal, auf dem Kopf eine Mitra. Mit der l. Hand hält er einen Bischofsstab, die r. Hand ist erhoben. Im l. F. ein Kreuz (durch das Loch fast vollständig ausgeschnitten).

Rückseite: Stehender Christus in einer Mandorla, um den Kopf Kreuznimbus. Mit der l. Hand hält er eine Bibel, die r. Hand hat er zum Segensgestus erhoben. Beiderseits IC - XC. Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Données de base

Matériau/Technique: Silber; geprägt

Dimensions: Gewicht: 0.94 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 4 h

Événements

Fabriqué quand 1337

qui

où Dubrovnik

Détenu quand 1916-1931

qui Heinrich Wefels (-1931)

οù

A été illustré

(acteur)

quand

qui Jésus-Christ

où

[Référence

quand

géographique]

qui

où Europe de l'Est

Mots-clés

• Argent

- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Grosso (Matapan)
- Iconographie chrétienne
- Moyen Âge
- Moyen Âge tardif
- Pièce de monnaie
- Saint
- Ville

Documentation

• Vgl. B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1373 (dort kein Kreuz auf der Vs.)..